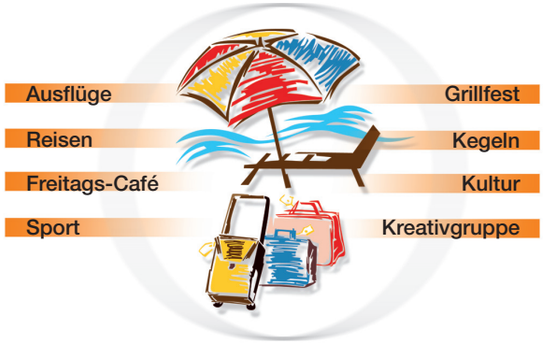
BeWo Flyer Betreutes Wohnen 6 Seiten – 03-03-2016.qxp_Layout 1 03.03.16 12:52 Seite 1

Freizeit

Freizeitgestaltung bietet Möglichkeiten zur Persönlichkeitsentfaltung und der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Die regelmäßigen Freizeitangebote des Vereins orientieren sich an den Bedürfnissen und Interessen der Klienten.



Jedes Jahr werden begleitete Freizeitfahrten angeboten, die in andere Regionen Deutschlands oder ins Ausland führen können.

Besonderer Beliebtheit erfreut sich das offene Freitags-Café – jeden Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr. Hier bietet sich nicht nur die Gelegenheit für ein geselliges Beisammensein, sondern auch die Möglichkeit, erste Kontakte zu knüpfen.

BeWo Darmstadt e.V.

Grafenstraße 31
64283 Darmstadt
Fon: 0 6151-3 97 27 77
Fax: 0 6151-3 97 27 76
e-mail: bwd@bwdev.de

Bürozeiten:
Montag bis Freitag: von 9.00 bis 15.00 Uhr

Der Zugang zum Büro ist barrierefrei (Eingang Rückseite / Einfahrt Parkhaus). Das Büro ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen (Haltestelle Luisenplatz; Niederflur-Haltestelle Schloß oder Rhein-/Neckarstraße).

Parkmöglichkeiten:
Parkhaus Grafenstraße (Q-Park)
Behindertenparkplätze vor:
Stadthaus, Grafenstraße 30
DER – Reisebüro Grafenstraße 16

Bankverbindung:
Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt
IBAN: DE69 5085 0150 0022 0024 81
BIC: HELADEF1DAS

Gemeinnützigkeit:
Finanzamt Darmstadt
Nr.: 007 250 51806

Vereinsregister:
Darmstadt, Nr.: 2117

Mitglied der
LAGfAD
Landesarbeitsgemeinschaft freier Ambulanter Dienste e.V.

Mitglied der BAG
Begleitete Elternschaft

BeWo Darmstadt e.V.

Förderung der Autonomie von Menschen mit Behinderungen

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

BeWo Flyer Betreutes Wohnen 6 Seiten – 03-03-2016.qxp_Layout 1 03.03.16 12:52 Seite 2

BeWo Darmstadt

Der Verein BeWo Darmstadt e.V. besteht seit März 1989 und bietet im Raum Darmstadt (Stadt Darmstadt und Landkreis Darmstadt-Dieburg) Betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderungen an.

Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, Menschen mit Behinderungen dabei zu helfen, ihr Recht auf ein selbstbestimmtes Leben zu verwirklichen.

Entsprechend dem Grundsatz des SGB IX § 13 „ambulant vor stationär“ setzen wir uns dafür ein, dass jeder Mensch mit Behinderung, der in einer eigenen Wohnung leben möchte, dies auch tun kann.

Die Unterstützung kann in unterschiedlichen Wohnformen erfolgen:

Betreutes Einzelwohnen:

Die Klienten leben alleine in der eigenen Wohnung

Betreutes Paarwohnen:

Hierzu gehört auch die begleitete Elternschaft von Menschen mit Behinderungen

Betreute Wohngemeinschaft:

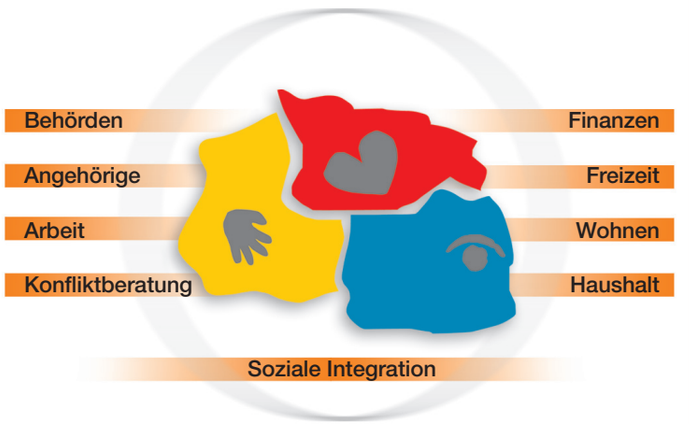
Klienten, die sich das Leben in einer eigenen Wohnung noch nicht zutrauen, können hier erste Erfahrungen sammeln.

Unterstützungsbereiche

In allen Wohnformen werden die Klienten durch regelmäßig stattfindende Termine und darüber hinaus bei Bedarf unterstützt.

Das Unterstützungsangebot orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen und Möglichkeiten der Klienten.

Die Unterstützung erfolgt in folgenden Bereichen:



Ambulant unterstützt leben

Zielgruppe:

Menschen mit einer geistigen, körperlichen und/oder psychischen Behinderung

Aufnahmevoraussetzungen:

- Volljährigkeit
- Kein ständiger Aufsichtsbedarf
- Zugehörigkeit zum Personenkreis

Die Unterstützung erfolgt im Rahmen der Eingliederungshilfe. Unterhalb bestimmter Einkommens- und Vermögensgrenzen entstehen dem Interessenten hierfür keine Kosten.

Die Wohnung wird vom Interessenten selber angemietet, um keine unnötigen Abhängigkeiten zu schaffen.

Es wird ein Betreuungsvertrag geschlossen, der von Seiten des Interessenten jederzeit ohne Angabe von Gründen gekündigt werden kann.

1. Vorsitzender:
Prof. Dr. Manfred Gerspach
2. Vorsitzender:
Dipl. Heilpäd. Ralph Haertel

Päd. Leitung:
Dipl. Päd. Ursula Pforr, M.A.
Stellv. Päd. Leitung:
Dipl. Sozialpäd. (FH) Marc Schinckel